



Architektenleistung vom Feinsten

Architekt Michael Pollak vom atelier a3 in Erlangen plant und realisiert Ihr individuelles Bauvorhaben

Wer ein Bauvorhaben realisieren will, tut gut daran, einen Architekten zu Rate zu ziehen, denn durch sorgfältige Planung im Vorfeld lässt sich so manche böse Überraschung vermeiden. Der Aufwand für sorgfältige Planung lohnt sich. Dadurch können u. a. Kosten minimiert und kürzere Bauzeiten erreicht werden. Das kann Architekt und Energieberater Michael Pollak nur bestätigen, denn „das Geld für das Honorar ist gut angelegt. Nur der Architekt kann umfassend und unabhängig beraten und planen!“ Das tut er seit fast 30 Jahren, davon 18 Jahre als freier Architekt. In seinem im historischen Innenhof der Pfarrstraße 14 gelegenen Atelier plant und realisiert er kompetent und erfahren in engem Dialog mit dem Bauherrn individuelle Bauvorhaben auf dem neuesten Stand der Technik. Neubauten und Erweiterungen von privaten Wohnhäusern, gewerblichen und öffentlichen Gebäuden, Umbau und Sanierung denkmalgeschützter und historischer Gebäude und die Gestaltung von Innenräumen sind Schwerpunkte seiner Tätigkeit.

Zur Architektur über Streetview in den 70ern

Die abschreckenden Bausünden der 70er Jahre mit dimensionsloser Architektur in Städten und Dörfern waren mit ausschlaggebend für den schon damals vielseitig interessierten Michael Pollak, sich für das umfangreiche Studium der Architektur zu entscheiden. „Da waren Entwurfsseminare, Zeichenunterricht, Modellbau, Baugeschichte und statische Fächer besonders wichtig für mein späteres Berufsleben“, sagt er. Wertvolle erste Berufserfahrungen sammelte er in einem kleinen Architekturbüro in Innsbruck. „Dort habe ich vieles gelernt, was man im Studium nicht unbedingt mitbekommt.“ Vielseitig interessiert ist Michael Pollak auch heute noch: Neben seinem Beruf liebt er Musik (Klassik, Jazz, Rock und Pop der 60er und 70er), Filme und Literatur.

Liebe zum Detail

Michael Pollak lässt sich nicht auf einen bestimmten architektonischen Stil festlegen. Er möchte mit seiner Arbeit, ob beim Entwurf oder in der Ausführung, innen wie außen, angenehme Räume schaffen, in denen man sich gerne aufhält und bewegt, auch emotional. „Architektur ist für mich die Liebe zum Detail“, erklärt er, „denn jedes Gebäude hat einen emotionalen Kern!“ Ein ganz besonderes Gebäude ist für ihn die Olympiahalle in München. „Die ist wirklich schön, daran hätte ich gerne mitgearbeitet“, erzählt er bei einem Latte Macchiato und leckeren Mandorlini.

Gut zu wissen:

Am 23.06.2019, dem Tag der offenen Altstadt in Erlangen, ist das atelier a3 mit dem sehenswerten historischen Innenhof von 11 - 17 Uhr geöffnet. Es erwartet Sie ein interessantes Programm, z.B. Führungen durch die nördliche Altstadt und Vorträge zum Thema Bauen im Gewölbekeller!

